



Österreichische Mannschaftsmeisterschaften Senioren 2015 - Herren

Termine

Division H1 + H2A, H2B	05. - 07. Juni 2015	GC Schloss Ernegg
Division H3A+H3B+H4A	05. - 07. Juni 2015	GC Ansfelden-Stärk
Division H4B+H5A+H5B	05. - 07. Juni 2015	GC St. Oswald

Qualifikation 30. - 31. Mai 2015 GC Bad Tatzmannsdorf & GC Pichlarn

Platzeinteilung wird nach Nennschluss (28. April 2015) bekanntgegeben!

Teilnahmeberechtigt

sind alle ordentlichen Mitgliedsclubs des ÖGV mit je einer Mannschaft, bestehend aus max. 9 Spielern die im Jahr 2015 das **55 Lebensjahr (Jg.1960 und älter)** erreichen. Jedes Team hat einen Captain (Playing oder Non-playing), der Amateur sein muss.

Die Meisterschaft wird in Form eines Lochspiels in Gruppen (in 5 Divisionen) zu je 8 Mannschaften ausgetragen. In allen Gruppen wird nach folgenden Raster gespielt

1 : 8 2 : 7
4 : 5 3 : 6

Die 8 Mannschaften jeder Gruppe ermitteln im Lochspiel über jeweils 18 Löcher ohne Vorgabe (K.-o.-System) den Sieger, wobei jedes Team-Match aus 1 Vierern und 4 Einzelspielen besteht. Die Spiele werden hintereinander gestartet, und jeder Spieler kann an einem Tag nur entweder Vierer oder Einzel spielen. Jede gewonnene Partie wird mit 1 Punkt gewertet. Sobald ein Sieger für das jeweilige Gesamt – Match feststeht, werden die restlichen Partien halbiert.

Division 1: 1 Gruppe mit 8 Mannschaften

Division 2,3,4,5: jeweils 2 Gruppen zu je 8 Mannschaften

Spielbedingungen

Gespielt wird nach Offiziellen Golfregeln des R & A Rules Limited (einschließlich Amateurstatut), den ÖGV Vorgaben- und Spielbestimmungen, den aktuellen ÖGV Wettspielbedingungen (Hard Card) und den von der jeweiligen Wettspielleitung festgelegten Sonderplatzregeln.



Die Wettspielleitung behält sich in Abstimmung mit dem ÖGV-Championship Committee - z.B. bei schlechtem Wetter, gefährlicher Situation, Unbespielbarkeit des Platzes oder Teile des Platzes - vor, die festgesetzte Runde zu verkürzen oder auch die Team Matches auf einen Vierer und 4 Einzel, auf einen Vierer und 2 Einzel oder auf 3 Einzel zu reduzieren bzw. Platzierungsspiele am Finaltag nicht zu starten.

Finale und Aufstiegsspiele

Sollte eine Fortsetzung der festgesetzten Runden am Finaltag nicht mehr möglich sein, wird der Stand der Partien bei Abbruch gewertet. Bei Gleichstand des Matches wird per Los aus den geteilten Partien eine Partie für das Stechen bestimmt. Sollte bei Gleichstand kein Stechen möglich sein, wird die Entscheidung durch das Los herbeigeführt. Um den Meistertitel muss ein Stechen am nächsten Tag bzw. an einem von der Wettspielleitung vorgegebenen Termin erfolgen.

Nachrücken vor/bis Nennschluss

Sollten eine oder mehrere Mannschaften in Division 1 nicht nennen, so rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften innerhalb der Division 1 auf. In den restlichen Divisionen rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften über alle Divisionen innerhalb der jeweiligen Divisionsgruppen A oder B auf.

Nachrücken nach Nennschluss

Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierter oder genannter Teams bleibt der Platz im Raster für das jeweilige Jahr frei (Freilos für Gegner), im kommende Jahr rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften über alle Divisionen innerhalb der jeweiligen Divisionsgruppen A oder B auf. Ausnahme Division 5: Bei Ausfall eines oder mehrerer bereits qualifizierter oder genannter Teams rückt das nächstplatzierte Team aus der Qualifikation nach.

Bei Nichtantreten eines Teams, egal an welchem Spieltag, scheidet dieses Team aus dem laufenden Bewerb aus (= Abstieg in die Qualifikation)!

Spielberechtigt

für ÖGV-Mannschaftsbewerbe sind Amateure mit einer durchgehend aktiven Stammvorgabe ab dem 30.04. und einer Stammvorgabe bis – 26,4, welche folgende Voraussetzungen erfüllen:

Ein Spieler, der in mehreren Clubs Mitglied ist, oder seinen Club gewechselt hat, ist nur unter bestimmten Voraussetzungen bei ÖGV- Mannschaftsbewerben spielberechtigt.

1. Ein Spieler ist nur für seinen Heimatclub (das ist der Club in dem die Vorgabe geführt wird) spielberechtigt. Ein Wechsel muss bis 30. April des Jahres am Stammbblatt eingetragen sein.
2. Ein Spieler, der in der vergangenen Saison an ÖGV- oder auch Landesverbands-Mannschaftsbewerben teilgenommen hat und nun für seinen neuen Club antreten möchte, muss zusätzlich die Zustimmung seines bisherigen Clubs einholen. Diese muss schriftlich spätestens zum Nennschluss der Spieler des Bewerbes für den der Spieler genannt wird im ÖGV eingetroffen sein.

Ausländische Spieler

2 ausländische Spieler pro Team, wenn diese zum Stichtag (30.04. des Spieljahres) Mitglied eines ordentlichen ÖGV-Mitgliedsclubs sind und für keine ausländische Clubmannschaft spielen. Wobei für den jeweiligen Spieltag von den genannten zwei ausländischen Spielern, jeweils nur ein Spieler spielberechtigt ist.



Startreihenfolge

Die Captains müssen der Wettspielleitung die Namen und die Startreihenfolge der Spieler ihrer Vierer, sowie Einzel und eines Ersatzspielers bekannt geben.

- a) für den 1. Tag: am Vortag bis 18.00 Uhr
- b) für die folgenden Tage: spätestens 30 Minuten nach Feststehen des nächsten Gegners.

Ersatzspieler

Der Einsatz des genannten Ersatzspielers ist möglich, jedoch muss die Wettspielleitung sofort von einer Änderung in der vom Captain abgegebenen Mannschaftsaufstellung informiert werden, und zwar mindestens 20 Minuten vor dem Start des Vierers. Der Ersatzspieler nimmt direkt den Platz des ausgefallenen Spielers ein.

Qualifikation für Division 5

Alle Mannschaften, die 2014 nicht an der Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen haben, sowie die Absteiger in die Qualifikation, spielen 2015 um die restlichen verbleibenden Startplätze der 5. Division.

In den Divisionen 5A+B stehen 6 Startplätze für 2015 zur Verfügung. Bei mehr als 8 Nennungen spielen die Teilnehmer um die freien Plätze in Div. 5A+B in Form eines Zählspiels über 2 Runden (36 Loch). 4 Teilnehmer pro Team, die besten 3 werden gewertet. Bei gleichen Ergebnissen zählt das bessere Einzelresultat. Bei weiterer Gleichheit werden bis zu einer Entscheidung die letzten 9,6,3,1 Löcher oder bei Start von mehreren Tees die besseren Löcher nach Vorgabenverteilung des besten Einzelresultats herangezogen. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Bei 6 oder weniger Nennungen findet KEINE Qualifikation statt und die Teilnehmer werden per Los auf die verbleibenden Plätze gereiht.

Reihung, Austragung und Auf- und Abstieg(siehe auch separate Modusbeschreibung):

<http://www.golf.at/sport/turniersport/mannschaftsmeisterschaften/>

Nennungen

Alle Nennungen für Mannschaftsbewerbe erfolgen ausschließlich über das Clubsekretariat. Dieses kann im Club-Adminbereich auf www.golf.at unter dem Menüpunkt „MMS“ sowohl die generelle als auch die Spielernennung durchführen.

Nennungen für Hauptbewerb und Qualifikation bis längstens:

28. April 2015 online auf www.golf.at (Menüpunkt: MMS)

Spielernennung für alle Gruppen: 1. Juni 2015 (online via www.golf.at)

Spielernennung für Qualifikation: 26. Mai 2015, 24:00 Uhr (online via www.golf.at)

Bei Ausfall EINES genannten Spielers kann dieser bis längstens Mittwoch, den 03. Juni 2015, 12:00 Uhr ersetzt werden. Die Genehmigung dafür obliegt dem jeweiligen Turnierdirektor in Abstimmung mit dem ÖGV Championship Committee. Eine zusätzliche Nennung ist nicht möglich, sondern ausschließlich das Ersetzen EINES genannten Spielers.



Nenngeld Qualifikation

€ 250,-- pro Team (inkl. Trainingsrunde und Halfway an jedem Turniertag, inkl. 1 Essen)

Die Zahlung erfolgt im austragenden Club und ist Voraussetzung für die Teilnahme am Bewerb.

Bei erfolgreicher Qualifikation für den Hauptbewerb wird das bezahlte Nenngeld auf das Nenngeld des Hauptbewerbes angerechnet.

Nenngeld Hauptbewerb

€ 750,-- pro Team (inkl. Trainingsrunde und Halfway an jedem Turniertag, inkl. 1 Essen)

Die Zahlung erfolgt in bar im austragenden Club und ist Voraussetzung für die Teilnahme am Bewerb.

Preise

Gewinner der Österreichischen Meisterschaft ist die Sieger-Mannschaft der 1. Division, die den Wanderpokal und die Meisterschaftsmedaillen der BSO erhält. Die Zweit- und Drittplatzierten der 1. Division erhalten ebenfalls Medaillen der BSO.

Die jeweilige Siegermannschaft der weiteren Gruppen erhalten Preise des ÖGV.

Verstöße gegen die Ausschreibung

Disqualifikation der Mannschaft für den jeweiligen Tag

Abschläge

Werden von der jeweiligen Wettspielleitung festgelegt

Gewinner 2014

GC Murhof

Wettspielleitung

Die Wettspielleitung obliegt dem ÖGV-Championship Committee und wird mit den Referees, Sonderplatzregeln und Abschlagzeiten im Aushang des Clubs bekannt gegeben. Entscheidungen der Wettspielleitung sind endgültig.

Änderungen der Ausschreibung behält sich der ÖGV/CC bis zum 1. Start vor.

Veranstalter

Österreichischer Golf-Verband

Championship Committee, 2015